

CIAO 2023





TSV SPEYER

2023

D
A
N
K
E



Liebe Domstadthandballer,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, Zeit um nochmal kurz zurückzuschauen. Man hat das Gefühl, in der Welt außerhalb der Handballhallen ist einiges aus den Fugen geraten. Kaum ist die Pandemie überstanden, sind wir quasi nahtlos über den Krieg in der Ukraine und die Energiekrise in den Nahost Konflikt geschlittert.

Das alles hat mittel- oder unmittelbar auch Auswirkungen auf uns als Sportvereine, macht einem aber auch nochmal bewusst, wie dankbar wir sein können, hier im beschaulichen und sicheren Speyer leben zu dürfen. Dagegen wirken die Herausforderungen, die in einem Sportverein auf einen warten fast lächerlich.

Auf der anderen Seite wird auch deutlich, dass Sportvereine am Ende des Tages weit mehr als Ausbildungsstellen für die jeweilige Sportart sind. Wir betreiben tagtäglich nicht nur aktive Jugendarbeit, sondern setzen neben der handballerischen Ausbildung auch dafür ein, unsere Sportlern gesellschaftliche Werte wie u.a. Respekt im Umgang miteinander, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Fairness zu vermitteln. Zudem setzen wir uns aktiv gegen Rassismus und jede Art von Ausgrenzung ein.

Der Impact auf Bewegung und Gesundheit nach Corona, in der Generation „Smartphone“ und wo in Schulen heute wegen Personalmangels zahlreiche Schulsportstunden ausfallen, ist zweifellos nicht weniger wichtig.

Motivation genug für uns, weiter zu machen



TSV SPEYER 1847 KOBRAS



Aber wie verlief unser Jahr? Nach dem Aufstieg 2022 konnte sich unsere 1. Herrenmannschaft in der Pfalzliga, der höchsten Liga im Pfälzer Handballverband, erfolgreich behaupten. Die Saison konnte mit dem 4. Tabellenplatz abgeschlossen und somit das selbst gesteckte Saisonziel, sich im oberen Drittel der Tabelle anzusiedeln, erreicht werden. Die 2. Mannschaft überraschte uns alle, denn in der Saison der Neugründung, mit einer Mischung aus alten Hasen und „jungem Blut“, wurde auch der direkte Aufstieg in die A-Klasse gemeistert!

Auch in der Saisonpause warteten einige Highlights auf die Kobras. Die mA-Jugend kämpfte in der Quali um den Einzug in die Oberliga RPS. Auch, wenn das Ziel letztlich knapp verfehlt wurde, haben sie Mut und Ehrgeiz gezeigt. Respekt!

Im Juni durften wir ein Handballcamp mit den Rhein Neckar Löwen ausrichten. Neben der Fahrt mit dem offiziellen Mannschaftsbus zum Heimspiel der Löwen und vielen kleinen Highlights, war spätestens die prominente Unterstützung auf der Trainerposition Grund dafür, dass die Teilnehmer die Zeit wohl so schnell nicht vergessen. Juri Knorr und David Späth, die beide im Januar 2024 im Dress der Nationalmannschaft bei der Heim-EM auflaufen werden, zeigten zum einen ihr Können als Trainer und zum anderen, dass sie absolut bodenständige und nahbare Profis sind. Wir drücken dem DHB Team schon heute die Daumen!

Das traditionelle Franz-Schreiber-Gedächtnisturnier ging im Juli, groß wie noch nie, an den Start. Mit insgesamt drei Standorten organisatorisch am Rande des machbaren, aber summa summarum und mit gemeinsamen Kräften ein voller Erfolg. Nach dem Turnier gründete sich auch das Jugendthekenteam, welches unsere Jugendspiele seit dieser Saison auf ein höheres Level brachte.

Nach den Sommerferien wartete bereits das Altstadtfest. Hier konnten wir, dank einiger Routinen aus dem Vorjahr und zusätzlicher Hilfe in allen Belangen, nochmal eine Schippe drauflegen. Das Wetter hat es uns gedankt und wir hatten zwei Tage volle Hütte!

Danach waren alle Blicke auf die neue Saison gerichtet. Beide aktiven Mannschaften starteten souverän und zeigen sich heute mit den Platzierungen Platz 2 in der Pfalzliga und Platz 1 in der Kreisklasse A sehr zufrieden.

Erstmals gehen wir mit zwei Hobbymannschaften an den Start. Die Hobby-Damen und Hobby-Herren trainieren einmal in der Woche und treten regelmäßig bei Turnierserien mit anderen Hobbymannschaften an. Jeder, der Lust hat, sich mal oder mal wieder am Handball zu versuchen, ist herzlich eingeladen. Manchen Eltern ermöglicht die eigene Erfahrung auf dem Spielfeld, die Leistung der eigenen Kinder besser einschätzen zu können ;)

Auch in den Jugendmannschaften können wir uns durchweg behaupten. Zuletzt gelang unserer D-Jugend sogar der Turniersieg im Sparkassencup. In der Pfalzhalle Haßloch konnten Sie sich im Finale durchsetzen und den Pokal gegen die 21 gemeldeten Mannschaften aus dem Verband nach Speyer holen.

TSV SPEYER 1847 KOBRAS



Erfreulicherweise nehmen wir nach wie vor ein großes Interesse am Handballsport in Speyer wahr. Dies kann man nicht nur an der Anzahl der Sportler in den Hallen, sondern auch an der Tagespresse, der Resonanz in sozialen Medien oder wie zuletzt beim Derby in einer ausverkauften Osthalle hautnah erleben.

Dieser Erfolg kommt nicht von allein, sondern ist letztlich Ergebnis eines Getriebes aus vielen kleinen und großen Zahnrädern. Wie das dabei so ist, sind in der Gesamtbetrachtung kleine und große Zahnräder gleich wichtig. Fehlt ein noch so kleines Zahnrad dazwischen, Gerät die Maschine ins Stocken. Daher ist auch unser Erfolg das Ergebnis des Engagements der gesamten Abteilungsleitung, der insgesamt 40 Trainer, unzähliger Helfer an den Spieltagen, dem unglaublichen Thekenteam, Zeitnehmern, Schiedsrichtern, Eltern, Großeltern, Fans, Sponsoren und natürlich auch den Spielern selbst.

An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmal ausdrücklich bei jedem Einzelnen bedanken!!

DANKE

Als Verein wollen wir aber auch innovativ sein und neue Wege gehen. So sind wir aktuell noch bei der Erprobung des Perspektivtrainings, wo motivierte und talentierte Spieler durch qualifizierte Trainer mannschafts-übergreifend gefördert werden sollen. Durch die Realisierung des Angebots haben wir für uns schon einiges an Erfahrungen mitnehmen können. Ob und wie wir das Angebot in der neuen Saison fortsetzen, wird sich nach den Gesprächen mit Trainern, Spielern und Eltern zeigen.

Aber nicht alle Projekte sind von Erfolg gekrönt: So müssen wir beispielsweise unsere Crowdfunding Aktion für die Aufwärm-/Communityshirts leider einstellen. Insgesamt war die Beteiligung zu gering, was sicherlich auch am ungünstigen Zeitpunkt lag. Am Ende wäre, trotz Nachschlag von dem ein oder anderen Sponsor, für die knapp 400 Shirts eine Lücke von ca. 3500 € geblieben, die wir als Abteilung hätten nicht stemmen können. All denjenigen die bereits bezahlt haben, wird der Betrag im Januar zurücküberwiesen. Vielen Dank auch nochmal an der Stelle für die Unterstützung.

Auch neben dem Spielfeld ist weiter viel in Bewegung. Wir kämpfen an allen Fronten, innerhalb des TSV, der Stadt Speyer für mehr Hallenzeiten und mit Blick in die Zukunft auch für eine weitere Großsporthalle in Speyer. Hier durften wir unseren Vorschlag im Oktober dem Stadtportausschuss vorstellen, woraufhin im Stadtrat etwa 4 Wochen später beschlossen wurde, das Projekt weiter zu verfolgen.



Auch, wenn hier klar wurde, dass eine zeitliche Dringlichkeit besteht und wir die Großsporthalle auch beim Christkind ganz oben auf die Wunschliste geschrieben haben, wäre es blauäugig zu glauben, dass sich der Mangel an Trainingskapazität dadurch zeitnah in Luft auflöst. Daher werden wir weiter nach kurzfristigen Lösungen suchen und von allen Beteiligten etwas Flexibilität einfordern müssen.

Last but not least wollen wir gesondert unseren Sponsoren und dem Förderverein danken. Wir sind stolz darauf, so viele Partner an unserer Seite zu wissen, die sich für den Sport und die Jugend in Speyer einsetzen. Auch als ehrenamtlich geführte Handballabteilung ist es ohne Sponsoren und Unterstützung aus dem Förderverein schlicht und ergreifend nicht möglich, den Laden am Laufen zu halten. Gebühren an den Verband, Trikots, Aufwandsentschädigungen, Trainingsequipment sind nur einige Beispiele die in der Summe große finanzielle Aufwände nach sich ziehen. Deshalb:

DANKE

Im Namen der gesamten Abteilungsleitung und Trainer des TSV Speyer wünschen wir euch allen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und hoffentlich die Möglichkeit zwischen den Jahren etwas runterzufahren.

Wir treten in den nächsten Tagen auch etwas kürzer, freuen uns aber schon auf das was im kommenden Jahr auf uns wartet. Für 2024 wünschen wir euch in erster Linie Gesundheit und dass ihr alles erreicht, was ihr euch vornehmt.

Im Namen der gesamten Handballabteilung



Tim



Linh

